



**Zürich und Paris, 17. April 2015**

## **Holcim und Lafarge präsentieren finale Vorschläge zur Veräußerung von Aktiven in den USA**

Lafarge und Holcim geben im Rahmen ihres geplanten Zusammenschlusses zu LafargeHolcim weitere Details zur Veräußerung von Aktiven in den USA bekannt.

Die Veräußerungen umfassen:

- Lafarges Zementwerk Davenport in Iowa mit einer Kapazität von 1,1 Millionen Tonnen sowie sieben verbundene Terminals in der Mississippi-Region<sup>1</sup>, die an Summit Materials für einen Gesamtverkaufspreis von USD 450 Millionen in bar (entsprechend EUR 420 Millionen) sowie ein Terminal von Summit in Bettendorf, Iowa, veräußert werden
- Drei Terminals von Holcim in Michigan und Illinois
- Holcims Hüttensandmahanlage Chicago Skyway, Illinois, mit einer Kapazität von 600.000 Tonnen
- Holcims Hüttensandmahanlage Camden, New Jersey, mit einer Kapazität von 700.000 Tonnen zusammen mit einem Terminal in Massachusetts

Diese vorgeschlagenen Veräußerungen wurden mit Verantwortlichen der Federal Trade Commission diskutiert und stehen unter dem Vorbehalt der Prüfung und Genehmigung der Behörde.

Die Veräußerungen werden vorbehaltlich der Zustimmung der Behörde sowie des Abschlusses der Fusion zwischen Holcim und Lafarge umgesetzt.

Der Veräußerungsprozess wird unter Einhaltung der relevanten Sozialvorschriften und im laufenden Dialog mit den Arbeitnehmervertretern durchgeführt.

Der Vollzug des geplanten Zusammenschlusses wird für Juli 2015 erwartet. Die beiden Gruppen streben an, damit das ausgewogenste und diversifizierteste Portfolio in der Branche zu bilden, und mit der Präsenz in 90 Ländern für sämtliche beteiligten Interessengruppen Mehrwerte zu schaffen.

\*\*\*

*Diese Mitteilung ist auch auf Englisch und Französisch verfügbar.*

---

<sup>1</sup> Das Paket an Veräußerungen von Lafarge erwirtschaftete 2014 einen EBITDA von USD 46.5 Millionen und hatte einen Nettovermögenswert von USD 270 Millionen.

## Über Holcim

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten. 2014 erwirtschaftete Holcim einen Nettoverkaufsertrag von CHF 19,1 Milliarden. Dank marktorientierter Strukturen, Produktinnovationen, talentierter Mitarbeitender und effizienter Umweltmanagementsysteme ist Holcim in einer starken Position – jetzt und für die kommenden Jahre.

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Webseite von Holcim: [www.holcim.com](http://www.holcim.com)

## Über Lafarge

Als weltweit führender Hersteller von Baustoffen beschäftigt Lafarge 63.000 Mitarbeiter und ist in 61 Ländern aktiv. 2014 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 12,8 Milliarden Euro. In ihren Geschäftsbereichen Zement, Zuschlagstoffe und Beton hält die Lafarge Gruppe Spitzenpositionen. Dabei hat es sich das Unternehmen zur Aufgabe gemacht, den Städtebau in der ganzen Welt zu fördern. Mit innovativen Lösungen für Gebäude mit mehr Wohnqualität, Kompaktheit, Langlebigkeit und Attraktivität in besser vernetzten Orten. In seinem weltweit führenden Forschungszentrum für Baustoffe entwickelt Lafarge Innovationen, die nachhaltiges Bauen in ansprechender Architektur ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.lafarge.com](http://www.lafarge.com).

### LAFARGE MEDIENKONTAKTE

#### Lafarge

Christel des Royeries: +33 (0)1 44 34 19 47  
[Christel.desroyeries@lafarge.com](mailto:Christel.desroyeries@lafarge.com)  
Sabine Wacquez: +33 (0)1 44 34 96 83  
[Sabine.wacquez@lafarge.com](mailto:Sabine.wacquez@lafarge.com)  
Elodie Woillez: +33 (0)1 44 34 11 70  
[Elodie.woillez@lafarge.com](mailto:Elodie.woillez@lafarge.com)

### LAFARGE INVESTOR RELATIONS

#### Lafarge

Stéphanie Billet: +33 (0)1 44 34 93 71  
[Stephanie.billet@lafarge.com](mailto:Stephanie.billet@lafarge.com)  
Michael Bennett: +33 (0)1 44 34 11 51  
[Michael.bennett@lafarge.com](mailto:Michael.bennett@lafarge.com)  
Laurence Le Gouguec: +33 (0)1 44 34 94 59  
[Laurence.legouguec@lafarge.com](mailto:Laurence.legouguec@lafarge.com)

### HOLCIM MEDIENKONTAKTE

#### Holcim

Peter Stopfer: +41(0)58 858 82 65  
[peter.stopfer@holcim.com](mailto:peter.stopfer@holcim.com)  
Eike Christian Meuter: +41(0)58 858 87 11  
[eikechristian.meuter@holcim.com](mailto:eikechristian.meuter@holcim.com)

### HOLCIM INVESTOR RELATIONS

#### Holcim

Michel Gerber: +41(0)58 858 86 63  
[michel.gerber@holcim.com](mailto:michel.gerber@holcim.com)  
Swetlana Iodko: +41(0)58 858 87 46  
[swetlana.iodko@holcim.com](mailto:swetlana.iodko@holcim.com)

### **Wichtige Information**

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Kauf, zum Tausch oder die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf oder Tausch von Wertpapieren von Lafarge, noch ein Angebot zum Verkauf, zum Tausch oder die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Tausch von Wertpapieren von Holcim dar. Keine der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellt eine Zusicherung oder Erklärung zur zukünftigen Wertentwicklung von Lafarge oder Holcim dar oder kann darauf ein entsprechendes Vertrauen begründen.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen über Holcim, Lafarge und ihre gemeinsamen Geschäftstätigkeiten nach dem Abschluss der geplanten Transaktion, die nicht testiert oder von unabhängiger Seite bestätigt wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Erklärungen, die keine historischen Tatsachen darstellen. Diese Aussagen beinhalten finanzielle Prognosen und Schätzungen, sowie die diesen zugrunde liegenden Annahmen, Aussagen zu Plänen, Zielen und Erwartungen in Hinblick auf künftige Vorgänge. Obwohl die Geschäftsleitungen von Holcim und Lafarge davon ausgehen, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen reflektierte Erwartungen vernünftig sind, werden Investoren und Anteilhaber von Lafarge und Holcim darauf hingewiesen, dass diese Informationen unter dem Vorbehalt verschiedener Risiken und Ungewissheiten stehen, von denen viele schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Holcim oder Lafarge liegen. Dies kann dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den in diesem Ausblick beschriebenen, implizierten oder prognostizierten Ergebnissen und Entwicklungen abweichen. Das zusammengeschlossene Unternehmen wird möglicherweise nicht alle Vorteile aus der Transaktion realisieren können.